

Die vor 1801 gedruckten Libretti des Theatermuseums München

VON RICHARD SCHAAL, SCHLIERSEE (OBERBAYERN)

Seit dem Erscheinen von Sonnecks grundlegendem Opernlibrettokatalog¹ ist die Zahl der Libretto-Forschungsarbeiten ständig angestiegen. Den musik- und literarhistorischen Wert der Libretti, auf den ausführlich Sonneck in der Einleitung seines Kataloges hingewiesen hat, dokumentierte in alter Zeit repräsentativ die umfassende *Drammaturgia* von Leone Allacci (1666, erweiterte Neuausgabe von G. B. Pasquali 1755), der sowohl die Opern als auch die Oratorien Italiens mitteilte. In neuerer Zeit versuchten Giovanni und Carlo Salvioli eine *Bibliografia universale del teatro drammatico italiano*, von der jedoch nur die Lieferungen mit den Buchstaben A—C erscheinen konnten (1893—1903). Den ersten Katalog eines Bibliotheksbestandes veröffentlichte Alfred Wotquenne² mit einer Übersicht über die italienischen Libretti des 17. Jahrhunderts aus dem Besitz des Brüsseler Konservatoriums (1901). Von den durch Spezialveröffentlichungen einem weiteren Benutzerkreis bibliographisch zugänglich gemachten Librettosammlungen seien u. a. diejenigen des Liceo Musicale in Bologna³ und des Arztes U. Rolandi in Rom⁴ genannt. Darüber hinaus sind Libretti in den meisten gedruckten Katalogen der großen Bibliotheken angezeigt, so insbesondere im *Preußischen* (später *Deutschen*) *Gesamtkatalog* (Berlin 1931 ff., jedoch nur bis zum Schlagwort Beethoven erschienen), im Katalog des Britischen Museums (London 1881 ff., Neuausgabe 1931 ff.), im *Catalogue général* der Bibliothèque Nationale (Paris 1897 ff.) und im größten Katalogwerk der Welt, dem *Catalog of books represented by Library of Congress printed cards* (Washington 1942 ff.)⁵.

Außer Bibliothekskatalogen und Bibliographien enthalten Opernlexika reiches Material zur Librettogeschichte. Als Standardwerk dieser Art verdient, trotz seiner Unvollständigkeit, das zuverlässige Buch von A. Loewenberg *Annals of opera* (nur in der 2. Auflage, Genf 1955, zu benutzen) Beachtung. Heranzuziehen ist ferner das von U. Manferrari bearbeitete *Dizionario universale delle opere melodrammatiche* (Florenz 1951).

Mit der folgenden Veröffentlichung wird erstmals der bis 1800 gedruckte Librettobestand des Theatermuseums München bibliographisch erschlossen. Die kleine, aber wertvolle Sammlung innerhalb der Bibliothek des von der Schauspielerin Clara Ziegler 1910 gegründeten Museums enthält u. a. Textbücher zu fast allen Gattungen der wortgebundenen Musik. Vor allem Oper (im weitesten Sinne),

¹ *Library of Congress. Catalogue of opera librettos printed before 1800*. Prepared by O. G. Th. Sonneck. 2 Bde. Washington 1914, Government Printing Office.

² A. Wotquenne, *Catalogue de la Bibliothèque du Conservatoire Royal de Musique de Bruxelles. Annexe I. Libretti d'opéras et d'oratorios italiens du XVII^e siècle*. Brüssel 1901, Schepens-Katto.

³ G. Gaspari u. a., *Catalogo della Biblioteca del Liceo musicale di Bologna. Vol. 5. Libretti d'opera in Musica, Tomo I*. Bearbeitet von U. Sesini. Bologna 1943. Dieser Band konnte bei den Literaturangaben nicht berücksichtigt werden, da er im Kriege erschienen und in deutschen Bibliotheken nicht bzw. noch nicht vorhanden ist (die Fundortangaben bei Kahl-Luther sind z. T. falsch; so ist der Band weder in der Deutschen Staatsbibliothek Berlin noch in der Bayerischen Staatsbibliothek in München zu Beginn des Jahres 1957 vorhanden gewesen).

⁴ U. Rolandi, *Storia e vicende della collezione Rolandi*, Cagliari 1930; V. Raeli, *La collezione Rolandi di libretti*, in *Accademie e Biblioteche* 1928.

⁵ Der Katalog enthält sämtliche Bestände der Library of Congress, für welche von der Bibliothek gedruckte Katalogkarten hergestellt wurden (ca. seit 1898), führt also gegenüber Sonneck auch die nach 1800 gedruckten sowie die seit Sonneck neu erworbenen Libretti an.

Oratorium und Kantate sind mit alten Libretti gut vertreten⁶. Neben kostbaren, musikgeschichtlich besonders bedeutsamen Stücken, von denen nur Rinuccinis *Dafne*, Minatos *Il fuoco eterno*, mehrere *Descrizioni* von Festen und Intermedien des 16. Jahrhunderts sowie die vollständigen Gesamtausgaben u. a. der Werke von Metastasio und Moniglia erwähnt seien, enthält die Sammlung reichhaltiges Textmaterial zur Geschichte der opéra-comique. Bemerkenswert sind die zahlreichen, oftmals nur in Inhaltsangaben sowie in Hinweisen auf Dichter und Komponisten vorliegenden Textdokumente zu Schuldramen.

Der nachfolgende Katalog bietet die Titel der Libretti in der Originalgestalt des betreffenden Titelblatts. Der Titelaufnahme schließen sich die bibliographischen Angaben und daran die erläuternden Bemerkungen an. Besonderer Wert wurde auf die Anführung der einschlägigen Katalogliteratur gelegt, jedoch mußte aus Gründen der Raumersparnis auf das Zitieren von Monographien verzichtet werden (Ausnahmen s. u.). Auf die umfangreiche einschlägige Literatur kann daher hier nur hingewiesen werden⁷. Der Zusatz „Vgl.“ bei den Literaturangaben bedeutet, daß in dem betreffenden Nachschlagewerk eine andere Ausgabe als diejenige des Theatermuseums verzeichnet ist. Die auf Loewenbergs *Annals* verweisenden Ziffern geben gleichzeitig das Erstaufführungsjahr an. Im übrigen sind aus Raumgründen Daten über Erstaufführungen nur bei einigen wenigen Stücken hinzugefügt worden, zumal die Werke von Sonneck und Loewenberg Informationswünschen dieser Art großzügig entgegenkommen.

Die Titel sind, internationalem Brauch entsprechend (vgl. Sonneck und Loewenberg), alphabetisch nach der mechanischen Wortfolge, unter Wegfall der Artikel, angeordnet. Bei Übersetzungen führen Verweise den Benutzer vom Titel der Originalausgabe zur Übersetzung. Den Beschluß der jeweiligen Angaben bildet die Signatur des Librettos⁸.

1

L'ABELLE ORATORIO Posto in Musica dal Signor FILIPPO AMADEI, Fatto recitare in Foligno dalla Ven. Compagnia della Beatiss. Vergine del Pianto, e di S. Leonardo in occasione della solenne Incoronazione della Sacra Immagine di detta Gloriosissima Vergine fatta con le Corone d'Oro della Sacrosanta Basilica Vaticana li 14. Maggio 1713. DEDICATO ALL'ILLUSTRISSIMO, E REVERENDISS. SIG. MONSIEG. DONDATIO ALESSIO MALVICINI FONTANA VESCOVO DI DETTA CITTA'.

In FOLIGNO, Per Pompeo Campana Stampator Pubblico. Con lic. de' Superiori.

16 p., 12,5 x 18,5 cm.

Widmung. Verfasser nicht erwähnt.

16780

⁶ Das Theatermuseum besitzt auch zahlreiche Libretti des 19. und 20. Jahrhunderts, die in der vorliegenden Arbeit jedoch nicht berücksichtigt werden.

⁷ Für das lokalgeschichtliche Schrifttum vgl. R. Schaal, *Das Schrifttum zur musikalischen Lokalgeschichtsfor-*schung, Kassel 1947. Außer den oben erwähnten Librettokatalogen wurden für die Literaturangaben folgende Werke herangezogen:

F. Biach-Schiffmann, *Giovanni und Ludovico Burnacini. Theater und Feste am Wiener Hofe*. Wien 1931, Krystall-Verlag; Solerti¹ = A. Solerti, *Musica, ballo e drammatica alla corte Medicea di 1600 a 1637*, Florenz 1905; Solerti² = A. Solerti, *Gli albori del melodramma*, Palermo 1905; Solerti³ = A. Solerti, *Le origini del melodramma*, Turin 1903; E. Vinet, *Bibliographie des Beaux-Arts*, Paris 1870 (nur dann verzeichnet, falls das betr. Libretto nicht bei Sonneck angegeben ist).

⁸ Zur Bibliographie und Katalogisierung der Textbücher vgl. den Aufsatz von F. Grasberger im Zentralblatt für Bibliothekswesen 1952, S. 206—219.

2

ABIGAIL ORATORIO A quattro Voci co' Stromenti DA CANTARSI PER LA FESTA DI S. CECILIA Che solennizzano i Musici della Metropolitana di Urbino nell'anno 1730. Dedicato agl'Illustrissimi Signori FRANCESCA TERESA MACIGNI NE' SEMPRONJ E CAVALIERE GIROLAMO STACCOLI Sergente Maggiore dell'Armi. POESIA DI NERALCO PASTORE ARCADE, MUSICA DEL SIGNOR D. PAOLO BENEDETTO BELLINZANI Maestro di Cappella di detta Metropolitana, ed Accademico Filarmonico. In PESARO nella Stamperia Gavelli, MDCCXXX. Con LICENZA DE' SUPERIORI.

27 p., 13,3 x 19,1 cm.

Zwei Teile. Widmung.

16 810

L'academie des dames. *Siehe* La coquette.

3

ACAJOU, OPERA COMIQUE EN TROIS ACTES, EN VAUDEVILLES. Par le Sr FAVART. A PARIS, Chez PRAULT Fils, Quai de Conti, à la descente du Pont-Neuf, à la Charité. M.D.CC.LIII.

Théâtre de M. Favart, Paris 1763—77, Duchesne, t. vii, 72 p., 11,3 x 17,8 cm.

Ohne Melodien. Auf p. [2] die Bemerkung: „Cette Pièce est tirée du Conte d'Acajou, de Mr Duclos, elle fut jouée d'abord en Prose & Couplets à Paris le 18. Mars 1744. sur le Théâtre de la Foire St. Germain. Après la défense faite à l'Opéra Comique de parler, on la représente toute en Vaudevilles à la Foire St. Laurent suivante, & sur le Théâtre de l'Académie Royale de Musique au mois d'Octobre de la même année.“
Komponist nicht erwähnt.

Sonneck 24.

15 433/7

4

ACCADEMIA PER MUSICA Fatta in Roma nel Real Palazzo della Maestà, DI CRISTINA REGINA DI SVEZIA PER FESTEGGIARE L'ASSUNZIONE AL TRONO DI JACOPO II. RE D'INGHILTERRA In occasione della solenne Ambasciata mandata da S. M. Britannica alla Santità di Nostro Signore INNOCENZO XI.

Poesie d'Alessandro Guidi, Edizione terza, Venezia 1751, Piotta, p. [313]—326, 9 x 15,8 cm.

Ein Akt. Name des Komponisten Bernardo Pasquini. „Arcangelo Corelli Capo degl' Istromenti d'arco in numero di centocinquanta.“

Salvioli 22.

17 360

5

ACHILLE ET POLIXENE, TRAGEDIE EN MUSIQUE, Représentée par l'Academie Royale de Musique. Suivant la Copie imprimée A Paris. MDCLXXXVII.

Recueil des Opéra, Amsterdam 1688, Abraham Wolfgang, t. III, 57 p. (incl. Front.), 8 x 13,2 cm.

Fünf Akte, Prologue. Weder der Verfasser Campistron noch der Komponist Colasse erwähnt. Ouvertüre sowie der 1. Akt von Lully komponiert.

Loewenberg 1687. Vgl. Sonneck 24.

R 407/3

6

ACHILLE IN SCIRO. Dramma immaginato, e disteso dall'Autore nel prescritto termine di giorni diciotto; e rappresentato con Musica del CALDARA in Vienne la prima volta nell' interno gran teatro della Cesarea Corte, alla presenza degli Augustissimi Sovrani, il dì 13. Febbrajo 1736. per festeggiare le felicissime Nozze delle AA. RR. di Maria-Teresa, Arciduchessa d'Austria, (poi Imperatrice Regina) e di Stefano-Francesco, Duca di Lorena, Gran Duca di Toscana, e poi Imperatore de' Romani.

Metastasio, Opere, Venezia MDCCCLXXXI, Presso Antonio Zatta, t. V, 103 p., 6 Kupfer nach G. Gobis u. P. A. Novelli von G. Zuliani u. C. Dall'Acqua, 9 x 17,5 cm.
Drei Akte, Argomento.
Loewenberg 1736, Salvioli 29. R 251/5

7

ACHILLE IN SCIRO. DRAMMA PER MUSICA, DA RAPPRESENTARSI NEL GRAN TEATRO DELL' IMPERIAL CORTE PER COMANDO DELLA SAC. CES. E CATT. REAL MAESTA DI CARLO VI. IMPERADORE DE' ROMANI, SEMPRE AUGUSTO. IN OCCASIONE DELLE FELICISSIME NOZZE DE' SERENISSIMI PRINCIPI MARIA TERESA ARCIDUCHESSA D'AUSTRIA, E FRANCESCO III. DUCA DI LORENA. L'ANNO MDCCXXXVI. *La Poesia è del Sig. Abbate Pietro Metastasio, Poeta di Sua Maestà Ces. e Catt. La Musica è del Sig. Antonio Caldara, Vice-Maestro di Capella di Sua Maestà Ces. e Catt.* VIENNA D'AUSTRIA, appresso Gio. Pietro Van Ghelen, Stampatore di Corte di Sua Maestà Cesarea, e Regia Cattolica.

[4], 76 p. 10 x 16 cm.

Drei Akte, Argomento, Szenarium. Name des Ballettkomponisten N. Matteis.
Allacci 5. Loewenberg 1736, Salvioli 27, Sonneck 26. R 528

8

ACHILLE PLACATO. Tragedia per Musica Da rappresentarsi nel Teatro Tron di S. Casano L'Anno 1707.

IN VENEZIA, M. DCCVII. Appresso Marino Rossetti. In Merceria, all' Insegna della Pace. Con Licenza de' Superiori, e Privilegio.

72 p. 8,5 x 15 cm.

Fünf Akte mit „Intramezzi ridicoli“, Argomento, Rollenbesetzung, Szenarium. Der Dichter, Urbano Rizzi, ist nicht erwähnt. Name des Komponisten A. Lotti.

Allacci 5, Salvioli 30, Sonneck 27. R 522

9

ACHMET ET ALMANZINE, PIECE EN TROIS ACTES; Par Mrs. le S^{xx} & D'OR^{xx}. Les Couplets des Divertissements sont de M. F^{xx}. Représentée à la Foire S. Laurent 1728.

Le Théâtre de la Foire, Paris 1731, Gandouin, t. VI, p. [361]—480, 9,5 x 16,4 cm.

Text von Le Sage, D'Orneval und Fuzelier. Musik von Jean Claude Gillier. Die Melodien am Schluß des Bandes.

Vgl. Sonneck 29. R 408/6

10

ACIS ET GALATÉE, PASTORALE HEROIQUE EN MUSIQUE, Représentée pour la premiere fois dans le Château d'ANET devant Monseigneur le Dauphin. Par l'Academie Royale de Musique.

Suivant la Copie imprimée A PARIS.

MDCLXXXVI.

[Amsterdam, Antoine Schelte], [8], 43 p., 1 Kupfer, 7,5 x 13,1 cm.

Drei Akte. Prologue. Weder der Verfasser Campistron noch der Komponist Lully erwähnt.

Loewenberg 1686, Sonneck 29. 17 879

11

ACIS ET GALATÉE, PASTORALE HEROIQUE EN MUSIQUE, Représentée pour la premiere fois dans le Château d'ANET devant Monseigneur le Dauphin. Par l'Academie Royale de Musique. Suivant la Copie imprimée A PARIS.

MDCLXXXVI.

Recueil des Opéra, Amsterdam 1688, Abraham Wolfgang, t. III, 43 p. (incl. Front.), 8 x 13,2 cm.

Drei Akte, Prologue. Weder der Verfasser Campistron noch der Komponist Lully erwähnt.

Loewenberg 1686, vgl. Sonneck 29.

R 407/3

12

ACIS ET GALATÉE, BALLET PASTORAL HEROIQUE. Composé par Mr. LAUCHERY l'ainé, Maître de Danse de la Cour, premier Danseur & Maître des Ballets de S. A. S. Mgr. le LANDGRAVE Regnant de Hesse. &c. &c.

Imprimé à Cassel chez DAVID ESTIENNE. 1768.

14 p., 17 x 20 cm.

Rollenbesetzung, Szenarium. Name des Komponisten Chr. Cannabich.

R 384

Acis et Galatée. Siehe auch Tircis et Doristée, Parodie.

[Actus Oratorio dramatici.] Siehe Q. D. B. V.

13

LES ADIEUX DE LA PARADE, PROLOGUE.

Théâtre de Société, t. i, La Haye 1777, Gueffier, p. [259]—280, 9,5 x 16,7 cm.

p. 260: „Après avoir vu représenter quelques Parades, l'on s'en dégoûta bien vite; & c'est à cette occasion, que fut fait le Prologue suivant, qui annonce des COMÉDIES DES SOCIÉTÉS. L'on ne se fût pas amusé à jouer des Parades charmans de M. Carmontel eussent été imprimés alors.“ Mit Melodien im Text. Komponist u. Verfasser (Charles Collé) nicht erwähnt.

14 204/1

14

LES ADIEUX DES OFFICIERS, OU VENUS JUSTIFIÉE. COMEDIE EN UN ACTE. Mise au Théâtre par Monsieur du F^{xx} & représentée pour la première fois par les Comédiens Italiens du Roy dans leur Hostel de Bourgogne, le vingt-cinquième jour d'Avril 1693.

Le Théâtre Italien de Gherardi, Amsterdam 1701, Adrian Braakman, t. iv, p. 239—265, 1 Kupfer, 9,5 x 15,7 cm.

Text von Dufresny. Komponist nicht erwähnt. Die Melodien am Schluß des Bandes.

14 208/4

15

LES ADIEUX DES OFFICIERS, OU VENUS JUSTIFIÉE. COMEDIE EN UN ACTE. Mise au Théâtre par Monsieur du F^{xx} & représentée pour la première fois par les Comédiens Italiens du Roy dans leur Hostel de Bourgogne, le vingt-cinquième jour d'Avril 1693.

Le Théâtre Italien de Gherardi, Paris 1770, Cusson et Witte, t. iv, p. 315—348, 1 Kupfer, 9,3 x 15,9 cm.

Text von Dufresny. Komponist nicht erwähnt. Die Melodien am Schluß des Stückes.

15 596/4

16

ADOLONIMO EM SYDONIA, Opera que se representou na Casa do Theatro publico do Bairro Alto de Lisboa.

Theatro Comico Portuguez, t. iii, Lisboa 1760, Luiz Ameno, 85 p., 9,5 x 14,7 cm.

Drei Akte. Argumento. Szenarium. Verfasser u. Komponist nicht erwähnt. Vgl. auch *Adriano em Syria.*

15 775/3

17

ADRIANO, DRAMMA PER MUSICA DA RAPPRESENTARSI NEL THEATRO IN CASSEL. CASSEL, STAMPATO CON CARRATTERI DI J. F. ESTIENNE, MDCCLXXVII.

143 p., 10 x 16,2 cm.

Drei Akte. Argomento, Szenario, Rollenbesetzung. Name des Komponisten Johann Adolf Hasse. Franz. Titelseite „Adrien.“ Deutsch-franz. Text. 1406

18

ADRIANO EM SYRIA. Opera que se representou na Casa do Theatro publico do Bairro Alto.

Theatro Comico Portuguez, t. iii, Lisboa 1760, Luiz Ameno, p. 372—452, 9,5 x 14,7 cm.
Drei Akte. Argumento. Szenarium. Verfasser u. Komponist nicht erwähnt. Vgl. auch *Adolonimo em Sydonia*. 15 775/3

19

ADRIANO IN SIRIA. Rappresentato con Musica del CALDARA la prima volta in Vienna nell'interno gran teatro della Corte Cesarea alla presenza degli Augustissimi Sovrani, il di 4 Novembre 1731, per festeggiare il nome dell' Imperator CARLO VI, d'ordine dell' Imperatrice ELISABETTA.

Metastasio, Opere, Venezia MDCCLXXXI, Presso Antonio Zatta, t. I, 95 p., 6 Kupfer nach Giu. Gobbis von G. Zuliani u. C. Dall' Acqua, 9,5 x 17,5 cm.

Drei Akte, Argomento, Licenza.

Vgl. Sonneck 37, Salvioli 59—64.

R 251/1

20

L'ADRIANO IN SIRIA. OPERA IN MUSICA Da rappresentarsi in Corte Per Ordine DI S.A. REVERENDISSIMA MONSIGNOR SIGISMONDO ARCIVESCOVO, E PRENCIPE DI SALISBURGO: PRENCIPE DEL S.R.I. LEGATO NATO DELLA S.S.A. PRIMATE DELLA GERMANIA, DELL' ANTICHISSIMA FAMIGLIA DEI CONTI DI SCHRATTENBACH &c.&c.

SALISBURGO: Nella Stamperia di Corte 1764.

95 p., 9,6 x 14,5 cm.

Drei Akte. Rollenbesetzung. Argomento. Weder der Verfasser, Pietro Metastasio, noch der Komponist Caldara erwähnt. 18 291

Aeneas in Latium. Übersetzung von Enea nel Lazio.

21

Der Aepfeldieb, oder Der Schatzgraeber. Eine Operette in einem Akte. Von C. F. Bretzner. Componirt von Herrn Kaffka.

Leipzig 1788, bei Carl Friederich Schneidern.

40 p., 10 x 17 cm.

Erstaufführung: 26. Juni 1780 Berlin, Döbbelinsches Theater.

Komponist ist Johann Christoph Kaffka.

16 189

22

Der Aerndtekranz. Eine komische Oper, in drey Aufzügen.

[C. F. Weisse], Komische Opern, Leipzig 1771, Dyckische Buchhandlung, t. III, p. [225]—438, 9 x 15,5 cm.

Der Komponist J. A. Hiller ist nicht erwähnt.

Vgl. Loewenberg 1771, Sonneck 41.

18 190/3

23

Der Aerntekranz.

Komische Oper von C. F. Weisse, Carlsruhe 1778, Schmieder, 3. Teil, p. [135]—264, 10 x 17,4.

Der Komponist J. A. Hiller ist nicht erwähnt.

Loewenberg 1771, Sonneck 41.

18 650

24

Der Aerntekranz. Eine komische Oper, in drey Aufzuegen.
Stuttgard, bey Christoph Friderich Cotta, Hof-Buchdrucker. 1779.
95 p., 9 x 15,6 cm. (Sammelband.)
Rollenbesetzung. Text von Weiße, Musik von J. A. Hiller.
Loewenberg 1771.

18 430

25

Arien und Gesaenge aus dem Aerntekranz. Eine komische Oper in drey Aufzuegen.
Berlin, 1794.
38 p., 10 x 16,5 cm.
Rollenbesetzung. Weder der Verfasser, Christian Felix Weiße, noch der Komponist,
Johann Adam Hiller, ist erwähnt.
Loewenberg 1771.

17 977

AETIUS. Übersetzung von Metastasio's Ezio.

Gli affetti generosi. *Siehe* L'Atenaide.

26

AGAR In Einem Welschen ORATORIO Vorgeſtellet.
Passau / gedruckt bey Gabriel Mangold / Hochfürstlichen Hoff-Buchdruckern / 1731.
[16] p., 15,5 x 20 cm.
Zwei Teile. [Text von Gregorio Malisardi?] Komponist nicht erwähnt.
Vgl. Allacci 14, Wotquenne 7.

19 216

27

AGNÉS DE CHAILLOT, COMEDIE. PAR MONSIEUR DOMINIQUE, Comedien Italien
Ordinaire du Roi. Représentée pour la premiere fois par les Comediens Italiens Ordinaires
du Roy, le 24 Avril 1723.
Les Parodies du nouveau Théâtre Italien, Paris 1738, Briasson, t. I, p. [71]—108,
9,8 x 15,7 cm.
Ein Akt. Die Vaudeville-Melodien am Schluß des Bandes.

18 000/1

28

— Dasselbe Stück in der 1. Auflage der Sammlung (1731), t. I, p. [335]—365.

17 961/1

29

Albert der Dritte von Bayern. Im Originale. Ein Singspiel in fuenf Aufzuegen. Mit Musik
von Georg Vogler, Sr. Kuhrfuerstl. Durchlaucht zu Pfalz-Bayern Kapellmeister und oeffent-
lichem Tonlehrer in Mannheim.
1781.

88 p., 10 x 16,2 cm.
Vorbericht. Verfasst von Karl Theodor von Traiteur.
Erstaufführung: Dezember 1781 Stuttgard.
Sonneck 46.

18 605

30

ALCESTE, TRAGÉDIE-OPERA, EN TROIS ACTES. Représenté Sur le Théâtre de S.A.S. Mgr.
le LANDGRAVE Régnant à Cassel en Hesse, le 6. Avril 1778.
Imprimé chez J. F. ESTIENNE.

46 p., 10 x 16,1 cm.
Rollenbesetzung. Der Verfasser F. L. G. Lebland du Roulet ist nicht erwähnt Name
des Komponisten Gluck.

1737

31

ALCESTE OU LE TRIOMPHE D'ALCIDE, TRAGÉDIE. Représentée devant Sa Majesté à Fontainebleau. Suivant la Copie imprimée A PARIS. MDCLXXXVIII.

Recueil des Opéra, Amsterdam 1684, Abraham Wolfgang, t. I, 68 p. (incl. Front.), 8 x 13,2 cm.

Fünf Akte, Prologue, Rollenbesetzung, Widmungsgedicht. Weder der Verfasser Quinault noch der Komponist Lully ist erwähnt.

Vgl. Sonneck 50. Loewenberg 1674.

R 407/1

32

ALCESTE, PARODIE. Par les Srs DOMINIQUE & ROMAGNESI, Comédiens Italiens ordinaires du Roi. Représentée pour la première fois, par les Comédiens Italiens ordinaires du Roi, le 28. Juin 1728.

Les Parodies du nouveau Théâtre Italien, Paris 1738, Briasson, t. IV, p. [121]—182, 9,8 x 15,7 cm.

Ein Akt. Die Melodien am Schluß des Bandes.

Loewenberg 1674, Sonneck 50.

18 000/4

33

— Dasselbe Stück in der 1. Auflage der Sammlung (1731), t. III, p. [215]—281. 17 961/3

34

Alceste. Ein Singspiel in fuenf Aufzuegen Aufgefuehrt auf der Kurfl. Hofschaubuehne. München, gedruckt bey Franz Joseph Thuille. 1779.

[2], 57 p., 9,3 x 15,6 cm.

Rollenbesetzung. Name des Verfassers Wieland und des Komponisten Anton Schweitzer. Ballettmusik von Cannabich.

Loewenberg 1773.

18 069

35

ALCIDE AL BIVIO CANTATA A QUATRO VOCI CON CORI. Poesia del celebre Sgr. ABATE METASTASIO. La Musica e composta nuovamente per ordine di S.A.S. ELETTORALE DI TREVIRI & c. dal SIGNOR VINZENZO RIGHINI Direttore della Musica & Maestro di Capella di S.A.E. di Magonza.

Confluenza, nella Stamperia di Corte di Krabben.

87 p., 10 x 16,4 cm.

Deutsche Titelseite „Alzides auf dem Scheidewege“. Argomento.

Vgl. Salvioli 110.

18 138

Alceste. *Siehe auch* La noce interrompue, Parodie.

36

ALDISO Drama per Musica Da rappresentarsi nel famosissimo Teatro Grimani a S. Gio: Grisostomo. Nel Carnevale dell' Anno 1726.

IN VENEZIA, M.DCCXXVI. Appresso Marino Rossetti in Merceria all' Insegna della Pace. Con Licenza de' Superiori, e Privilegio.

59 p., 8,2 x 15 cm. (Sammelband).

Drei Akte, Argomento, Szenarium, Rollenbesetzung. Text von Claudio Nicola Stampa, dessen Name nicht erwähnt ist. Name des Komponisten Giovanni Porta.

Allacci 27, Salvioli 115, Sonneck 55.

17 841

37

L'ALESSANDRO AMANTE. DRAMA PER MUSICA Da Rappresentarsi NEL TEATRO DI SAN MOISE L'ANNO MDCLXVII. DEDICATO ALL'ILLVSTRISSIMO SIGNOR GIOVANNI MOCENIGO Dell'illustriss., & Excell. SIGNOR ANDREA.

IN VENETIA, MDCLXVII. Per Francesco Nicolini, & Steffano Curti. Con Licenza de' Superiori, & Priuileggio.

[10], 69 p., 8 x 14,4 cm.

Drei Akte, Widmung des Impresarios Enno Venedig, 28. Januar 1667, Bemerkung für den Leser, Szenarium, Prologo. Name des Komponisten G. A. Boretti. Verfasser Giacinto Andrea Cicognini; nach dessen Tode wurde das Werk beendet „da altro virtuoso soggetto.“

Allacci 27, Salvioli 117, Sonneck 55, Wotquenne 9.

R 392

38

ALESSANDRO IN SIDONE.

Apostolo Zeno, Poesie drammatiche, Venezia 1744, Pasquali, t. ix, p. [293]—416, 12 x 18,5 cm.

Fünf Akte, Argomento. In Zusammenarbeit mit Pietro Pariati geschrieben. Komponiert von J. B. Bononcini (Wien 1737) sowie von F. Conti (Wien 1721). Komponist nicht erwähnt.

Allacci 839, Salvioli 120, Sonneck 57.

15 881/9

39

ALESSANDRO NELL' INDIE. Rappresentato con Musica del VINCI la prima volta in Roma nel teatro detto delle Dame, il dì 26. Decembre dell' anno 1729.

Metastasio, Opere, Venezia MDCCCLXXXI, Presso Antonio Zatta, t. V, 91 p., 6 Kupfer nach G. Gobis u. P. A. Novelli von A. Baratti u. C. Dall'Acqua, 9,5 x 17,5 cm.

Drei Akte, Argomento. Die durchgesehene Fassung.

Vgl. Sonneck 58, Salvioli 125.

R 251/5

40

ALESSANDRO SEVERO.

Apostolo Zeno, Poesie drammatiche, Venezia 1744, Pasquali, t. vi, p. [271]—355, 12 x 18,5 cm.

Drei Akte, Argomento. Komponist nicht erwähnt.

Allacci 839, Loewenberg 1716, Salvioli 127, Sonneck 63.

15 881/6

41

ALEXIS, OU LE DESERTEUR, DRAME EN TROIS ACTES, EN PROSE, MÊLÉ DE MUSIQUE, par M. SEDAINE.

à DRESDE, 1772. CHEZ GEORGE CONRAD WALTHER, Libraire de la Cour.

80 p., 9 x 15,4 cm. (Sammelband).

Préface. Der Komponist, Monsigny, ist nicht erwähnt.

18 530

42

L'ALLURE. PIECE EN UN ACTE. Représentée à la Foire Saint Laurent. 1732.

Le Théâtre de la Foire, Paris 1734, Gandouin, t. X, p. [169]—215, 1 Kupfer (unsign.), 9,5 x 16,4 cm.

Text von Carolet. Musik von Jean Claude Gillier. Die Melodien am Schluß des Bandes. Sonneck 68.

R 408/10

43

AMADIS, TRAGEDIE EN MUSIQUE, REPRESENTÉE PAR L'ACADEMIE ROYALE DE MUSIQUE. Suivant la Copie imprimée A PARIS. MDCLXXXVII.

Recueil des opéra, Amsterdam 1688, Abraham Wolfgang, t. III, 60 p. (incl. Front.), 8 x 13,2 cm.

Fünf Akte, Prologue. Weder Quinault noch Lully erwähnt.

Vgl. Sonneck 71, Loewenberg 1684.

R 407/3

(Wird fortgesetzt)